

Brandenburg ernährt sich nachhaltig: regional - gesund - vielfältig - fair!

Gemeinschaftliche Erarbeitung einer Brandenburger Ernährungsstrategie

Wozu eine Ernährungsstrategie?

Die zu erarbeitende Ernährungsstrategie stellt den strategischen politischen Handlungsrahmen für eine Ernährungspolitik des Landes Brandenburg dar.

Die Ernährungsstrategie soll die verschiedenen Strategien, Programme und Aktivitäten der Landesregierung zur Ernährungspolitik übergreifend unter einem gemeinsamen Leitbild verbinden. Sie stellt die Leitplanken für die zukünftige Arbeit der Landesregierung dar und koordiniert die Aktivitäten der Ressorts der Landesregierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Die Strategie schärft innerhalb der Landesregierung das Bewusstsein für das Thema Ernährung als Querschnittsthema, das ressortübergreifendes Handeln erfordert. Die Landesregierung bekennt sich in diesem Zusammenhang zu einem nachhaltigen, regionalen, gesunden, vielfältigen und fairen Ernährungssystem und will im Umsetzungsprozess eine Vorbildfunktion einnehmen.

Die Ernährungsstrategie ist eine Strategie der Landesregierung. Ohne die internationalen und europäischen ernährungspolitischen Rahmenbedingungen aus den Augen zu verlieren, liegt der Fokus der Ernährungsstrategie auf dem Land Brandenburg und den Themen, die mit den Gestaltungsmöglichkeiten des Landes bzw. innerhalb des Landes beeinflusst werden können.

Wer erstellt die Ernährungsstrategie? Warum ist eine aktive Beteiligung von Akteurinnen und Akteuren aus allen Bereichen für das Gelingen der Ernährungsstrategie wichtig?

Die Landesregierung erarbeitet in Abstimmung mit dem Ernährungsrat gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren die Ernährungsstrategie für das Land Brandenburg. Am Ende des Prozesses wird die Ernährungsstrategie von der Landesregierung beschlossen.

Bei der Erstellung der Strategie sollen auch weitere Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft eingebunden werden, um die Ideen dieses Konzeptes zu einer Strategie mit realistischen, umsetzbaren Zielen und Maßnahmenvorschläge zu entwickeln.

Die Landesregierung ist sich darüber im Klaren, dass die Ziele einer Ernährungsstrategie nur verwirklicht werden können, wenn diese auf breiter Basis anerkannt werden. Die Landesregierung möchte deshalb mit der Ernährungsstrategie einen Rahmen dafür schaffen, um alle Kräfte im Land dafür zu gewinnen und zu aktivieren, mit ihren Möglichkeiten zu einem nachhaltigen Ernährungssystem beizutragen. Bei der Umsetzung agieren Landesregierung und Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Forschung und Zivilgesellschaft gemeinsam und entwickeln ernährungspolitische Fragestellungen und Ziele weiter. Die Akteurinnen und Akteure der Wertschöpfung sollen aktiv den Prozess der Schaffung eines nachhaltigen Ernährungssystems mitgestalten.

Was ist Gegenstand der Beteiligung?

Brandenburg ernährt sich nachhaltig: regional - gesund - vielfältig - fair! Dieses Leitbild haben die Ministerien der Landesregierung im letzten Jahr gemeinsam als Rahmen für die Ernährungsstrategie entwickelt. In fünf Handlungsfeldern wurden die wichtigsten strategischen Ziele der Landesregierung für eine Ernährungsstrategie formuliert. Das Konzept kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Dieses Leitbild und die Handlungsfelder und strategischen Ziele sollen jetzt mit den Akteurinnen und Akteuren aus der Brandenburger Lebensmittelwirtschaft mit Leben erfüllt werden. Gemeinsam sollen die Ziele diskutiert und konkretisiert werden, erforderlichenfalls neue Zielsetzungen formuliert und erste (kurz- oder längerfristig) umsetzbare Maßnahmenvorschläge entwickelt werden. Dabei geht es sowohl um Maßnahmen der Landesregierung, als auch um Maßnahmen der Akteurinnen und Akteure und gemeinsame Maßnahmen.

Die fünf Handlungsfelder

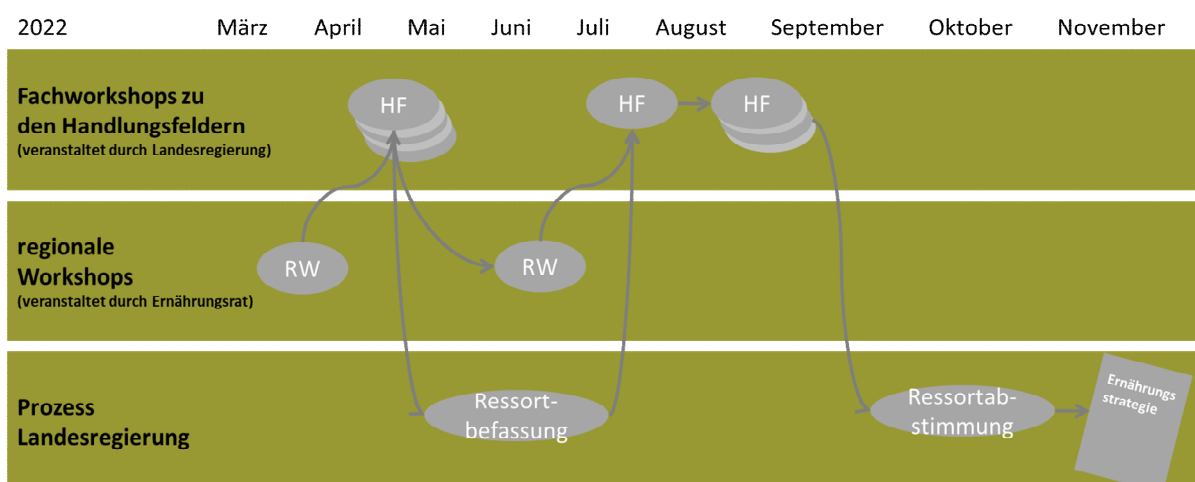
- Lebensmittel vom Acker auf den Teller – nachhaltig – regional – gesund – vielfältig – fair
- Gemeinschaftsverpflegung und Ernährungskultur
- Regionale Wertschöpfung
- Wertschätzung
- Transparenz und Kompetenzentwicklung

Wie soll die Beteiligung erfolgen?

Unter Federführung des Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg werden in Fachworkshops konkrete Ziele und erste Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Dazu finden für jedes der fünf Handlungsfelder zwei Workshops statt. Die Vorschläge für die Teilnehmenden der Fachworkshops kommen von den fachlich beteiligten Ministerien, ergänzt durch Vorschläge des Ernährungsrates

In regionalen Workshops, die vom Ernährungsrat Brandenburg durchgeführt werden, haben die Akteurinnen und Akteure in den Regionen des Landes Brandenburg in zwei Runden die Möglichkeit, zum Konzept und auch zu den übergreifenden und konkreteren Zielen der Landesregierung Rückmeldung zu geben und eigene Ideen in den Prozess einzubringen.

Zwischen den beiden Runden der Fachworkshops und im Anschluss befassen sich die Ministerien jeweils mit den Ergebnissen.






Wie kann man sich beteiligen?

Zu den Fachworkshops wird man auf Vorschlag von Ministerien oder dem Ernährungsrat eingeladen. Der Ernährungsrat lädt alle Akteurinnen und Akteure zu den Regionalworkshops ein. Bei Interesse können Sie per [Mail](#) beim Ernährungsrat melden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Ministeriums untern <http://www.ernaehrungsstrategie-land-brandenburg.de/>.

Ansprechpersonen

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

	e-fect dialog evaluation consulting eG	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg	Ernährungsrat Brandenburg
	Stefan Löchtfeld	Dr. Barbara Heinze	Rahel Volz und Marc Schreiber
	Kopenhagener Str. 71 10437 Berlin	Lindenstraße 34a 14467 Potsdam	Nansenstr. 6 14471 Potsdam
	ernaehrungsstrategie@e-fect.de	ernaehrungsstrategie@MSGIV.Brandenburg.de	info@ernaehrungsrat-brandenburg.de
	01 63-3 18 91 23	03 31-8 66-53 13	Rahel Volz 01 72-7 13 08 01 Marc Schreiber 01 63-1 63 73 39